

# GUTACHTERLICHE STELLUNGNAHME

Anlage 3

## **VORHABEN**

Bebauungsplan „Bürgersolarpark Bundorf“  
Gemarkung Bundorf

## **LANDKREIS**

Haßberge

# Gutachterliche Stellungnahme

**Einschätzung der potentiellen Blendwirkung  
der PV Anlage Bundorf in Unterfranken (Bayern)**

**SolPEG GmbH**  
Solar Power Expert Group  
Normannenweg 17-21  
D-20537 Hamburg

FON: +49 (0)40 79 69 59 36  
FAX: +49 (0)40 79 69 59 38  
info@solpeg.de  
<http://www.solpeg.de>

## Inhalt

<b>1 Auftrag .....</b>	<b>3</b>
<b>2 Systembeschreibung.....</b>	<b>3</b>
<b>2.1 Standort der Anlage.....</b>	<b>3</b>
<b>3 Einschätzung der potentiellen Blendwirkung .....</b>	<b>5</b>
<b>4 Zusammenfassung der Ergebnisse.....</b>	<b>6</b>

## Potentielle Blendwirkung der PV Anlage Bundorf

### 1 Auftrag

Die SolPEG GmbH ist beauftragt, im Rahmen einer Gutachterlichen Stellungnahme die potentielle Blendwirkung durch die PV Anlage „Bundorf“ zu prüfen und zu dokumentieren. Die Einschätzung erfolgt auf Basis der Planungsunterlagen und anderer Quellen mit Hinblick auf das Bundesimmissionschutzgesetz (BImSchG) bzw. auf die daraus resultierende Licht-Leitlinie<sup>1</sup> und der darin beschriebenen schutzwürdigen Zonen. Eine detaillierte Simulation der Reflexionen durch die PV Anlage kann/sollte bei Bedarf nachträglich erfolgen.

### 2 Systembeschreibung

#### 2.1 Standort der Anlage

Das Gelände der geplanten PV Anlage befindet sich ca. 1 km nördlich der Ortschaft Bundorf in Unterfranken (Bayern), ca. 20 km nördlich von Haßfurt. Die folgenden Informationen und Bilder geben einen Überblick über den Standort.

**Tabelle 1: Informationen über den Standort**

Allgemeine Beschreibung des Standortes	Landwirtschaftliche Fläche nördlich von Bundorf in Unterfranken (Bayern). Die Fläche ist leicht abfallend nach Norden.
Koordinaten (Mitte)	50.228°N, 10.525°O, 350 m ü. NN
Systemeigenschaften	PV Module mit Anti-Reflex-Schicht, 18° Neigung, Ausrichtung 180° (Süden)

Übersicht über den Standort und die PV Anlage (schematisch)



Bild 2.1.1: Luftbild der PV Anlage (Quelle: Google Earth / SolPEG)

<sup>1</sup> Die Licht-Leitlinie ist u.a. hier abrufbar: [http://www.solpeg.de/LAI\\_Lichtleitlinie\\_2012.pdf](http://www.solpeg.de/LAI_Lichtleitlinie_2012.pdf)

## Luftbilder der geplanten PV Anlage und Umgebung

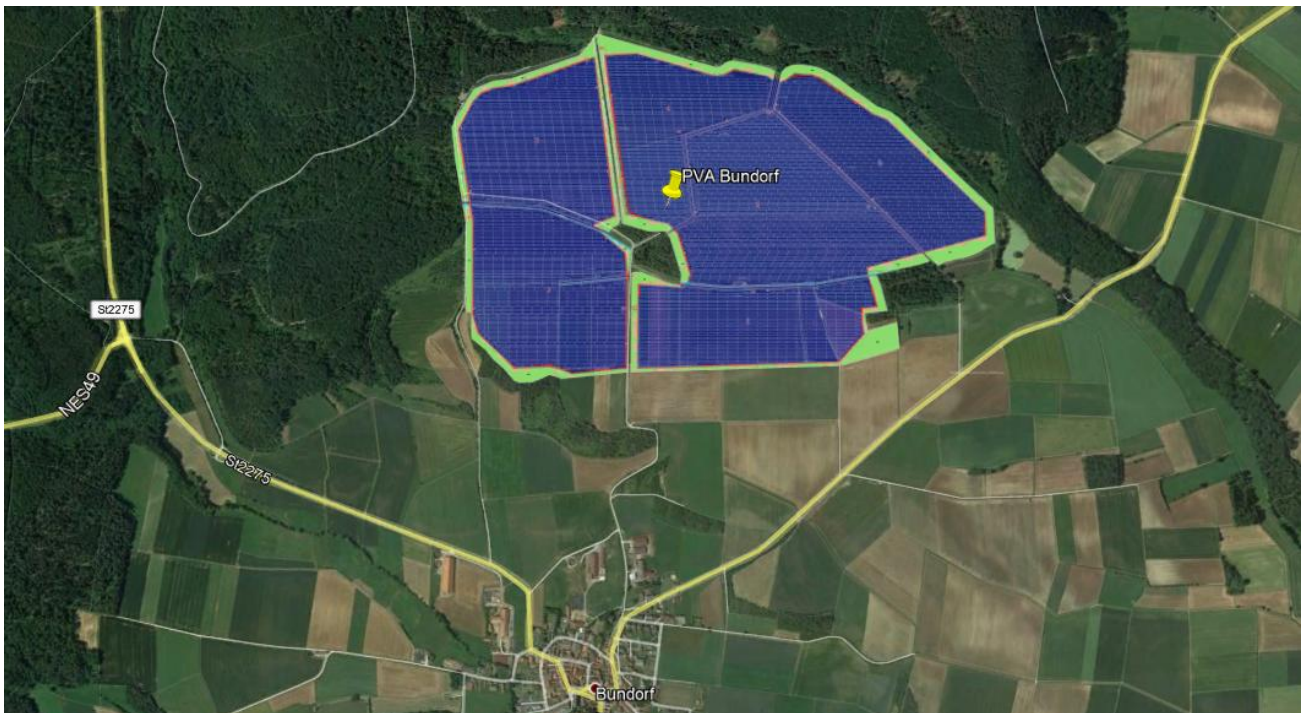


Bild 2.1.2: Luftbild der PV Anlage (Quelle: Google Earth / SolPEG)

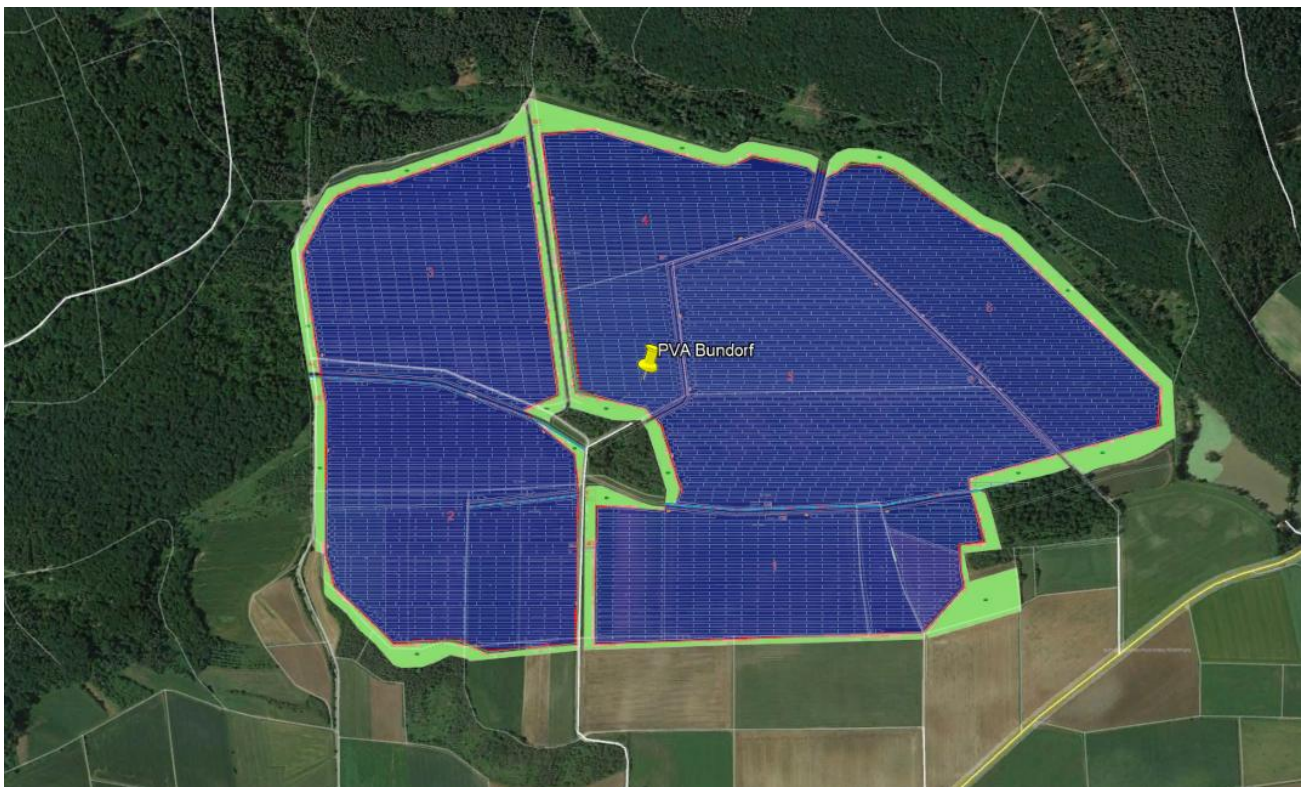


Bild 2.1.3: Luftbild der PV Anlage (Quelle: Google Earth / SolPEG)

### 3 Einschätzung der potentiellen Blendwirkung

Südlich der PV Anlage befinden sich Gebäude der Ortschaft Bundorf. Aufgrund der Lage und insbesondere aufgrund der großen Entfernung von ca. 580 m – 950 m ist nicht mit potentiellen Reflexionen durch die PV Anlage zu rechnen, da aufgrund des Strahlenverlaufes keine Reflexionen in Richtung der Gebäude auftreten. Beeinträchtigungen von Anwohnern im Sinne der LAI Lichtleitlinie sind nicht wahrscheinlich. In der weiteren Umgebung sind keine relevanten Immissionsorte vorhanden.

Die folgende Skizze zeigt den Bereich in der Übersicht.



Bild 3.1: Skizze der PV Anlage und südlich gelegene Gebäude (Quelle: Google Earth / SolPEG)

Südöstlich der PV Anlage befindet sich einzelne Gebäude (Aussiedlerhof) die allerdings aufgrund der Lage nicht von Reflexionen durch die PV Anlage erreicht werden können und daher nicht weiter analysiert werden. Aber auch aufgrund der sehr großen Entfernung von ca. 2 km wären Reflexionen – sofern überhaupt wahrnehmbar – zu vernachlässigen.

Südöstlich der PV Anlage verläuft die Bundorfer Straße und aufgrund des Strahlenverlaufes gemäß Reflexionsgesetz sind rein rechnerisch in bestimmten Jahreszeiten in den Abendstunden bei der Fahrt Richtung Süden (Bundorf) Reflexionen durch die PV Anlage möglich. Diese könnten allerdings nur in einem Einfallswinkel auftreten, der außerhalb des für Fahrzeugführer relevanten Sichtwinkels liegt ( $\pm 20^\circ$  zur Fahrtrichtung). Auch aufgrund der großen Entfernung zur Immissionsquelle von über 500 m wären potentielle Reflexionen zu vernachlässigen und darüber hinaus ist ein ausgeprägter Sichtschutz durch Büsche und Bäume vorhanden, sodass überwiegend kein direkter Sichtkontakt zur PV Anlage vorhanden ist. Auch im Bereich des Gebäudes am Wurzbach/Teich sind Reflexionen durch die PV Anlage kaum wahrscheinlich. Die Entfernung zur PV Anlage beträgt ca. 420 m und auch hier ist ein ausgeprägter Sichtschutz vorhanden.

Ein Beeinträchtigung von Verkehrsteilnehmern und Anwohnern in diesem Bereich kann mit hinreichender Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

Die folgende Skizze zeigt den Bereich in der Übersicht.

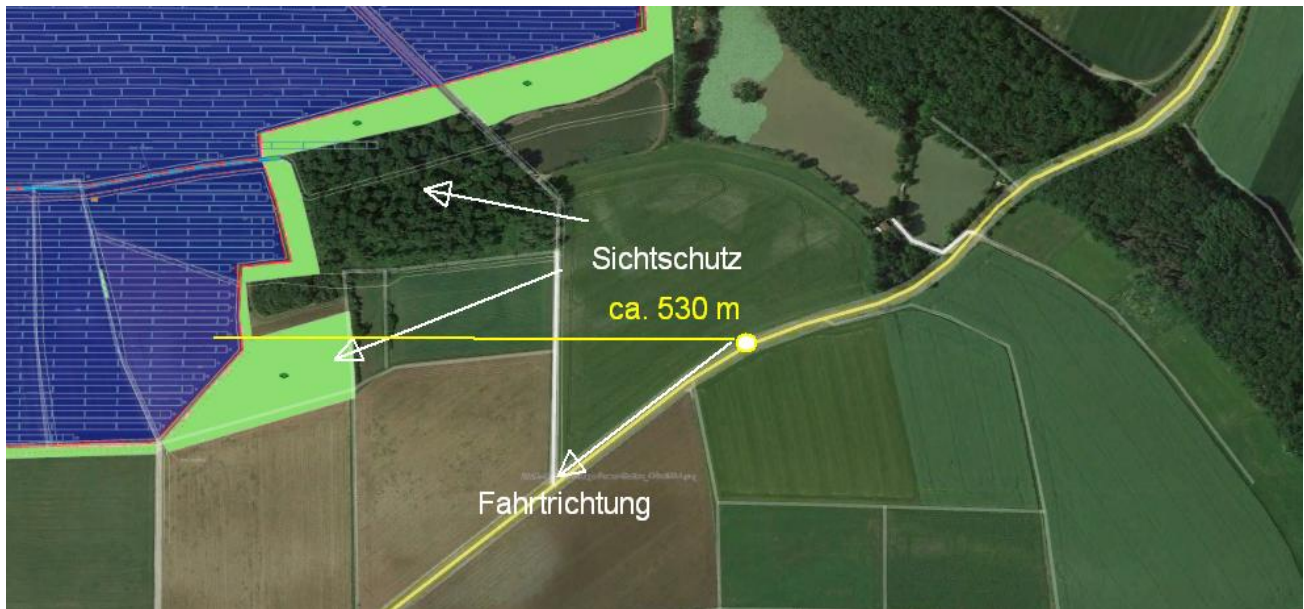


Bild 3.2: Bundorfer Straße östlich der PV Anlage (Quelle: Google Earth / SolPEG)

## 4 Zusammenfassung der Ergebnisse

Anhand der Analyse der Planungsunterlagen und anderer Quellen kann eine Blendwirkung durch Reflexionen durch die geplante PV Anlage „Bundorf“ für Anwohner und Verkehrsteilnehmer mit hinreichender Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden. Diese erste Einschätzung kann bei Bedarf durch eine detaillierte Simulation der Reflexionen bestätigt werden.

Die hier dargestellten Untersuchungen, Sachverhalte und Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen und anhand von vorgelegten Informationen, eigenen Untersuchungen und weiterführenden Recherchen angefertigt. Eine Haftung für etwaige Schäden, die aus diesen Ausführungen bzw. weiterer Maßnahmen erfolgen, kann nicht übernommen werden.

Hamburg, den 02.09.2021

  
Dieko Jacobi